

Stadt Schwabach  
Herr Peter Schwartzkopff  
Albrecht-Achilles-Straße 6/8  
91126 Schwabach

**Bebauungsplanverfahren S - 117 - 19 "Igelsdorfer Weg - Vogelherd", Erneute  
Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Sehr geehrte Herr Schwartzkopff,

der BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Schwabach (BN),  
bedankt sich für die Beteiligung am oben genannten Verfahren und nimmt  
wie folgt Stellung:

Der nun vorliegende Entwurf stellt eine deutliche Verbesserung zum im  
Jahr 2019/20 vorgelegten Entwurf dar. Trotzdem werden auch hier  
Bäume gefällt, die teilweise schon über 100 Jahre alt sind und bereits vor  
dem Bau der Kirche in den 50iger Jahren auf der Fläche standen. Ein  
Baukörper in der Größe der Kirche würde ein Baugeschehen und den  
Baumerhalt vereinbaren.

Von den auf der Baumliste als „unklar“ bezeichneten Bäumen, sollte  
unbedingt besonders um den Erhalt der Eiche Nr. 11 gekämpft werden.  
Bei entsprechenden sachkundigen Schnittmaßnahmen kann der Baum  
erhalten werden. Die Bäume 18 (Eiche), 23 (Eiche) und 24 (Linde) sind  
große vitale Exemplare, auch hier ist der Erhalt dringlich festzusetzen..

Auch wenn die Bebauung im beschleunigten Verfahren vorgesehen ist,  
sollte unbedingt vor jedweder Fällung eine Fachkraft für Naturschutz mit  
speziellen Kenntnissen von Vögeln und Fledermäusen die Bäume auf

Landesverband Bayern  
des Bundes für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.

Kreisgruppe Schwabach  
Südliche Ringstr.17  
91126 Schwabach

Tel. 09122/5144  
Mail: schwabach@bund-  
naturschutz.de  
www.schwabach.bund-  
naturschutz.de

Quartiere untersuchen. Gleichzeitig gibt es entlang der Bahnlinie immer wieder Vorkommen von Zauneidechsen. Ob dies auf der Fläche der Fall ist, dazu muss sachkundiger Rat eingeholt werden.

Eine ökologische Baubegleitung und spezielle Schutzmaßnahmen für die zu erhaltenden Bäume müssen im Vertrag gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Almut Churavy

Für den Kreisgruppenvorstand

Schwabach, am 12.12.2025